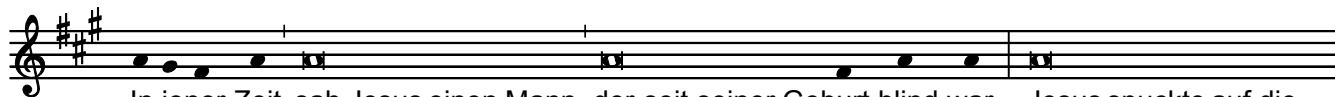


A / VIERTER FASTENSONNTAG,
Kurzfassung Joh 9, 1.6-9.13-17.34-38

I. Ton



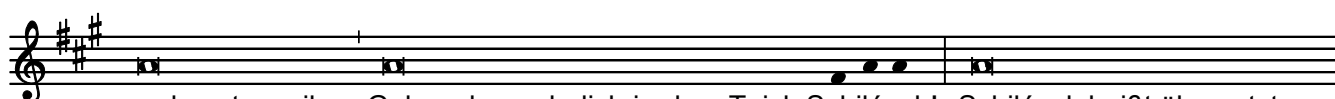
+ Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes. Ehre sei dir, o Herr.



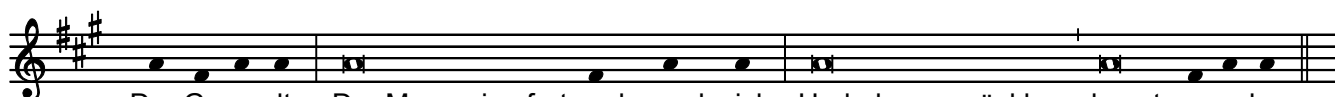
In jener Zeit sah Jesus einen Mann, der seit seiner Geburt blind war. Jesus spuckte auf die



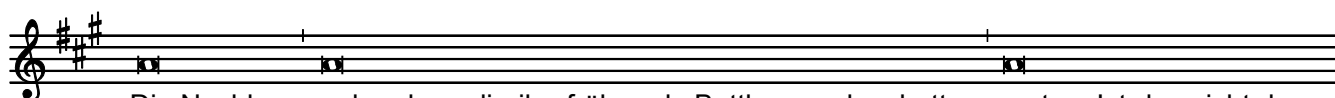
Erde; dann machte er mit dem Speichel einen Teig, strich ihn dem Blinden auf die Augen



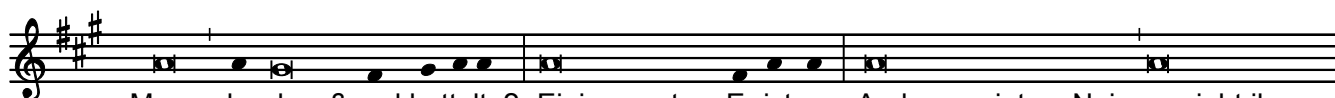
und sagte zu ihm: Geh und wasch dich in dem Teich Schilóach! Schilóach heißt übersetzt:



Der Gesandte. Der Mann ging fort und wusch sich. Und als er zurückkam, konnte er sehen.



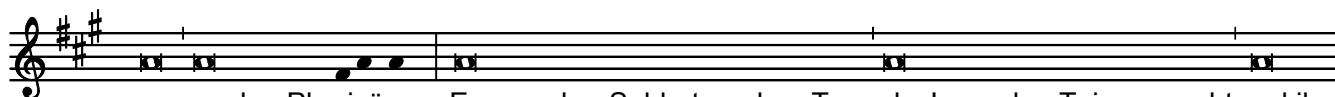
Die Nachbarn und andere, die ihn früher als Bettler gesehen hatten, sagten: Ist das nicht der



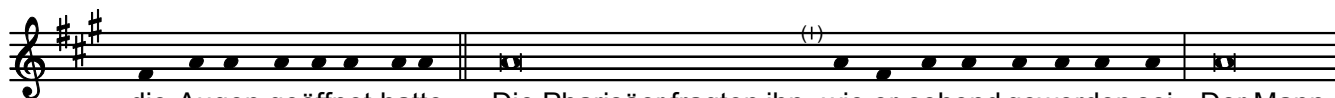
Mann, der dasaß und bettelte? Einige sagten: Er ist es. Andere meinten: Nein, er sieht ihm



nur ähnlich. Er selbst aber sagte: Ich bin es. Da brachten sie den Mann, der blind gewesen




war, zu den Pharisäern. Es war aber Sabbat an dem Tag, als Jesus den Teig gemacht und ihm



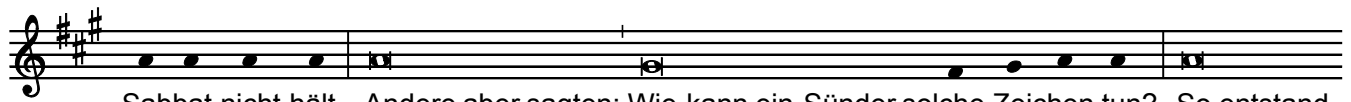
die Augen geöffnet hatte. Die Pharisäer fragten ihn, wie er sehend geworden sei. Der Mann



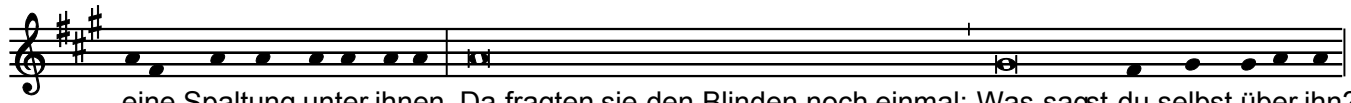
antwortete ihnen: Er legte mir auf die Augen einen Teig; dann wusch ich mich, und jetzt kann
(EÜ: Er legte mir einen Teig auf die Augen;)



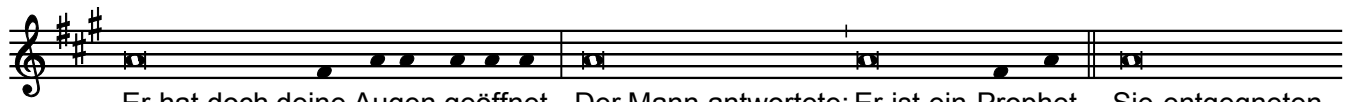
ich sehen. Einige der Pharisäer meinten: Dieser Mensch kann nicht von Gott sein, weil er den



Sabbat nicht hält. Andere aber sagten: Wie kann ein Sünder solche Zeichen tun? So entstand



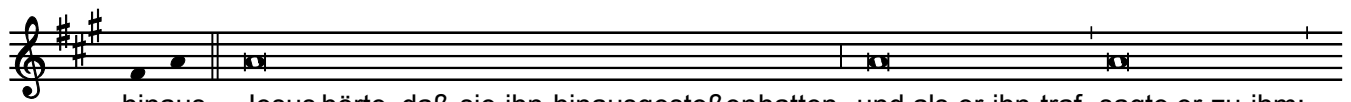
eine Spaltung unter ihnen. Da fragten sie den Blinden noch einmal: Was sagst du selbst über ihn?



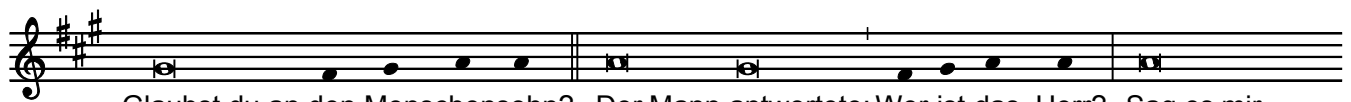
Er hat doch deine Augen geöffnet. Der Mann antwortete: Er ist ein Prophet. Sie entgegneten



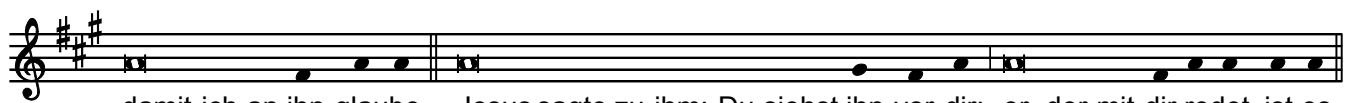
ihm: Du bist ganz und gar in Sünden geboren, und du willst uns belehren? Und sie stießen ihn



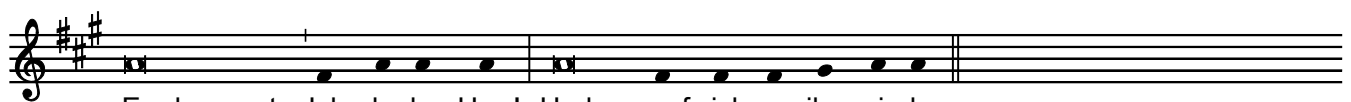
hinaus. Jesus hörte, daß sie ihn hinausgestoßen hatten und als er ihn traf, sagte er zu ihm:



Glaubst du an den Menschensohn? Der Mann antwortete: Wer ist das, Herr? Sag es mir,



damit ich an ihn glaube. Jesus sagte zu ihm: Du siehst ihn vor dir; er, der mit dir redet, ist es.



Er aber sagte: Ich glaube, Herr! Und er warf sich vor ihm nieder.



Evangelium unseres Herrn Jesus Christus. A Lob sei dir, Christus.